

Tickets

Reservation:
theatredelafabrik.com

Vorverkauf:
Birsig Buchhandlung
Hauptstrasse 104
4102 Binningen
birsigbuchhandlung.ch

Informationen ausschliesslich am Vorstellungstag unter:
+41 79 228 20 03

Theatertaxi

Sie haben kein Auto?
Unser Taxidienst bringt Sie zu uns ins Théâtre.
Informationen auf der Website.

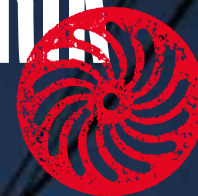
Theater ist mehr — und Kultur ist nicht gratis

Als Mitglied des Theatervereins unterstützen Sie ein vielfältiges
Programm abseits bekannter Pfade.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website.

www.theatredelafabrik.com

60, rue de Bâle
F-68220 Hégenheim

THEATRE FABRIK



Fast ohne öffentliche Gelder bestreitet das Théâtre de la Fabrik auch seine
neunte Spielzeit. Gäste, Gönner und Sponsoren ermöglichen es uns,
bescheiden gebliebene Künstler zu bezahlen. Danke.

programm 18/19

THOMAS SCHEYTT

Samstag, 1. September 2018 – 20.00 Uhr

Konzert

Thomas Scheytt, «der schwärzeste Boogie- und Blues-Pianist weisser Hautfarbe aus Deutschlands Südstaaten» (Jazzpodium Deutschland), vermag dank seiner Virtuosität und seiner Ausdrucksstärke sowohl mit rasantem Boogie-Woogie als auch mit schleppenden Blues-Nummern sein Publikum mitzureissen. Wenn er Klassikern neues Leben einhaucht oder seine eigenen Melodien über die Tasten führt, verwandelt sich das Dreiländereck für einen kurzen Moment ins Mississippi-Delta.

*25 Euro/Franken / 20 Euro/Franken (reduziert)**

Thomas Scheytt, 2018

WENDY & THE REFLECTIONS

Samstag, 27. Oktober 2018 – 20.00 Uhr

Konzert

Wendy & the Reflections meistern das perfekte Zusammenspiel und bringen den Schmetterlingen im Bauch den richtigen Groove bei. Die vierarmige Rhythmusektion bereitet den Boden, auf dem ein flinker Bass mit harmonisierenden Keys einen farbenprächtigen Teppich webt. Bläser und Funk-Gitarre bringen ihn zum Schweben, sogleich lädt uns die Soul-Funk-R&B-Truppe aus Basel mit starker Stimme zum Tanz auf ihrem fliegenden Teppich ein.

*25 Euro/Franken / 20 Euro/Franken (reduziert)**

Wendy & the Reflections

PATRICK FREY: DORMICUM — EIN POPULÄRMEDIZINISCHER ABEND

Samstag, 10. November 2018 – 20.00 Uhr

Kabarett

«Dornicum» ist ein Medizinschrank voller Geschichten über unklare Bauchschmerzen, die schwindelerregenden Nebeneffekte eines bekannten Beruhigungsmittels, über Kosmetika für das Leben nach dem Tod und das komplexe Leiden transsexueller Problemhunde oder anders gesagt: ein Abend mit satirischen Risiken und komischen Nebenwirkungen.

*30 Euro/Franken**

Patrick Frey, 2018

TOUCHE MA BOUCHE: FAZIT

Samstag, 8. Dezember 2018 – 20.00 Uhr

Kabarett

Daniel Buser und Roland Suter alias «Touche Ma Bouche» ziehen zu ihrem 21-jährigen Bühnenjubiläum ein Fazit und gleichzeitig alle Register ihres Könnens. Ein Feuerwerk an inszenierter Spontaneität und filousophischer Tiefgründigkeit! Als besonderes Supplement leisten sie sich mit dem Allrounder Michael Wernli einen dritten Mann im Duo.

*25 Euro/Franken / 20 Euro/Franken (reduziert)**

Daniel Buser und Roland Suter, 2018

SEGANTINI QUARTETT

Samstag, 19. Januar 2019 – 20.00 Uhr

Konzert

Das Segantini Quartett bringt Kammermusik in die Fabrikhalle. Antonio Pellegrini (1. Geige), Marianne Aeschbacher (2. Geige), Fabio Marano (Bratsche) und Tobias Moster (Violoncello) spielen W.A. Mozart: «Eine kleine Nachtmusik» (KV 525), Igor Strawinsky: «3 Stücke für Streichquartett» und Franz Schubert: «Der Tod und das Mädchen» (D 810). Das perfekt abgestimmte Miteinander der vier Musiker sorgt vom ersten Pianissimo bis zum letzten Fortissimo für Gänsehaut und grosse Emotionen.

*30 Euro/Franken / 25 Euro/Franken (reduziert)**

Segantini Quartett, 2019

NEO&NEO

Samstag, 2. Februar 2019 – 20.00 Uhr

Konzert

Indie-Folk, Balladen, Sixties-Feeling. NEO&NEO klingen ein bisschen nach der Weite Amerikas, ein bisschen nach den grünen Hügeln Englands – und stammen doch aus Basel. Nun wagen sie auch den Schritt ins grenznahe Frankreich und nehmen ihr Debutalbum «Before The Birds Start To Sing» mit, das Echtheit und gute Melodien miteinander verbindet.

*20 Euro/Franken / 15 Euro/Franken (reduziert)**

Neo&Neo, 2019

MALCOLM GREEN & THE GREEN EXPERIENCE

Samstag, 23. März 2019 – 20.00 Uhr

Konzert

Schon als Kind hat Malcolm Green in den Kirchenbänken Virginias den Gospel eingesogen. Bald darauf hat er zum ersten Mal zum Saxofon gegriffen und es seither kaum mehr aus der Hand gegeben. Über ein Musikstudium gelangte er in die Schweiz und hat sich seither als begnadeter, mehrfach ausgezeichneter Jazz- und Soulmusiker im In- und Ausland eine grosse Fangemeinde erspielt. Heute Abend begleiten ihn Marcel Schefer am Piano und Robert Mark am Schlagzeug. Lassen auch wir uns von seiner kraftvollen Bühnenpräsenz elektrisieren!

*30 Euro/Franken / 25 Euro/Franken (reduziert)**

Malcolm Green, 2019

YASMINA REZA: DER GOTT DES GEMETZELS

Samstag, 6. April 2019 – 20.00 Uhr

Schwarze Komödie, gespielt vom Theater Spielzimmer

Zwei Elternpaare treffen sich, um sich nach einer Rauferei ihrer Söhne auf eine gemeinsame pädagogische Linie zu einigen. Was als vernunftbeseelter Austausch unter Erwachsenen beginnt, artet aus zum Zivilisationsbruch hinter bürgerlicher Fassade. Spätestens seit Roman Polanskis hochkarätig besetzter Verfilmung gilt Yasmina Rezas Kammerspiel als moderner Klassiker. Das in Freiburg beheimatete Theater Spielzimmer beschwört den Gott des Gemetzels mit bitterbösem Witz und messerscharfer Zunge bei uns in Hégenheim.

*25 Euro/Franken / 20 Euro/Franken (reduziert)**

Yasmina Reza, 2019

PINK PEDRAZZI & THE BIG EASY

Samstag, 4. Mai 2019 – 20.00 Uhr

Konzert

Pink Pedrazzi hat schon viele Karten gespielt. Seit dreissig Jahren und mit zahlreichen Bands wie den Zodiacs, der Moondog Show oder den Voyageurs prägt der Basler Songwriter mit der aussergewöhnlichen Stimme die Schweizer Musikszene mit. Mit seinen starken Bluesrock- und Folksongs im Gepäck und dem schwarzen Zylinder auf dem Kopf ist er ein immer wieder gerngesehener Gast in Hégenheim.

*25 Euro/Franken / 20 Euro/Franken (reduziert)**

Pink Pedrazzi, 2019

KNUTH UND TUCEK: HEIMAT — EIN AMMENMÄRCHEN

Samstag, 18. Mai 2019 – 20.00 Uhr

Kabarett

Kontinente driften, Polkappen schmelzen, Millionen wandern, Unionen brechen, Drohnen fliegen, Algorithmen regieren und Volksversther brüllen, während auf helvetischen Balkonen postfaktische Geranien blühen: Zuhause ist, wo nichts gesprengt wird. Knuth und Tucek, die Königinnen dunkler Märchenstunden, knallen Farbbeutel an Patrias stahlgraue Fassade, zersingen patridiotische Schierlings-becher und migrieren musengeküst über die Grenzen unheimeliger Vaterländer – eine Heimsuchung der weiblichsten Art, eine Un-Hymne an die Kraft der Kunst.

*30 Euro/Franken / 25 Euro/Franken (reduziert)**

^[1] * Die Preise in Euro können entsprechend dem Wechselkurs variieren. Die genauen Preise werden an der Abendkasse angegeben